

# Einführung in das Basismodell für die Unterrichtsbeobachtung und -bewertung an beruflichen Schulen



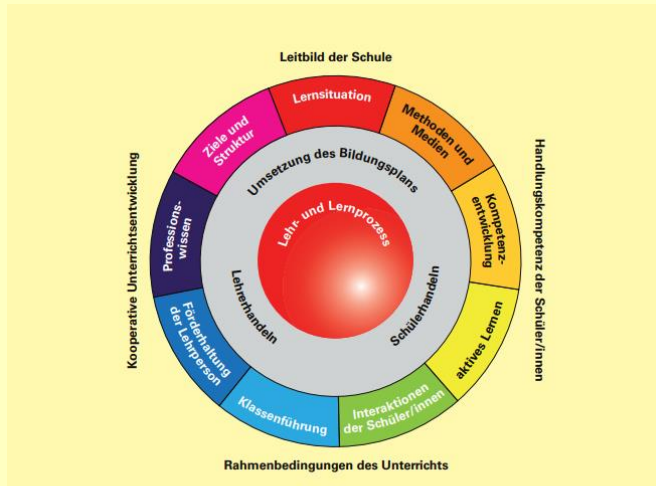
# Einordnung des Basismodells

Das Basismodell ist **das** Instrument, mit dem Unterrichtsqualität an beruflichen Schulen umfassend und zutreffend beobachtet, analysiert, bewertet und wirksam weiterentwickelt werden kann.

Es stellt die pädagogische Grundlage mit den entsprechenden Bewertungs –und Beurteilungsmaßstäben dar.

Für alle Akteurinnen und Akteuren, die an den beruflichen Schulen, in der Schulaufsicht oder in Aus- und Fortbildung tätig sind, schafft es ein gemeinsames Verständnis über die Bedingungsfaktoren von Unterricht, in dessen Zentrum der Lernprozess steht.

# Basismodell alt



EINE HANDREICHUNG

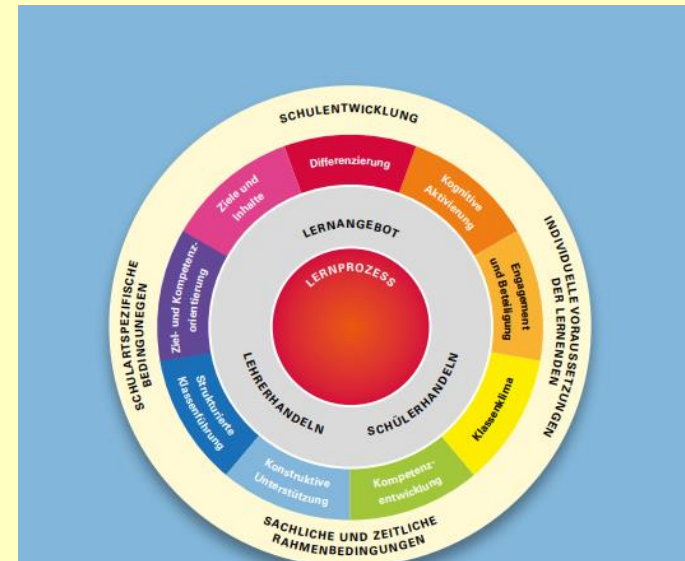
Basismodell  
für die Unterrichtsbeobachtung  
an beruflichen Schulen



Gutes  
bewahren –  
Neues  
ergänzen  
!!!



# Basismodell neu



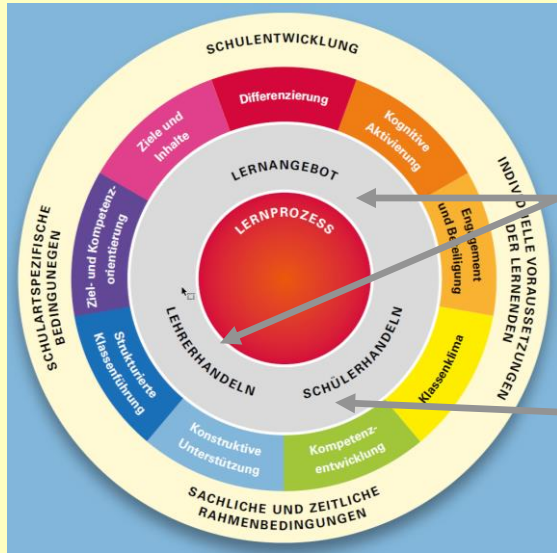
HANDREICHUNG

Basismodell  
für die Unterrichtsbeobachtung und  
**-bewertung** an beruflichen Schulen

3. AUFLAGE

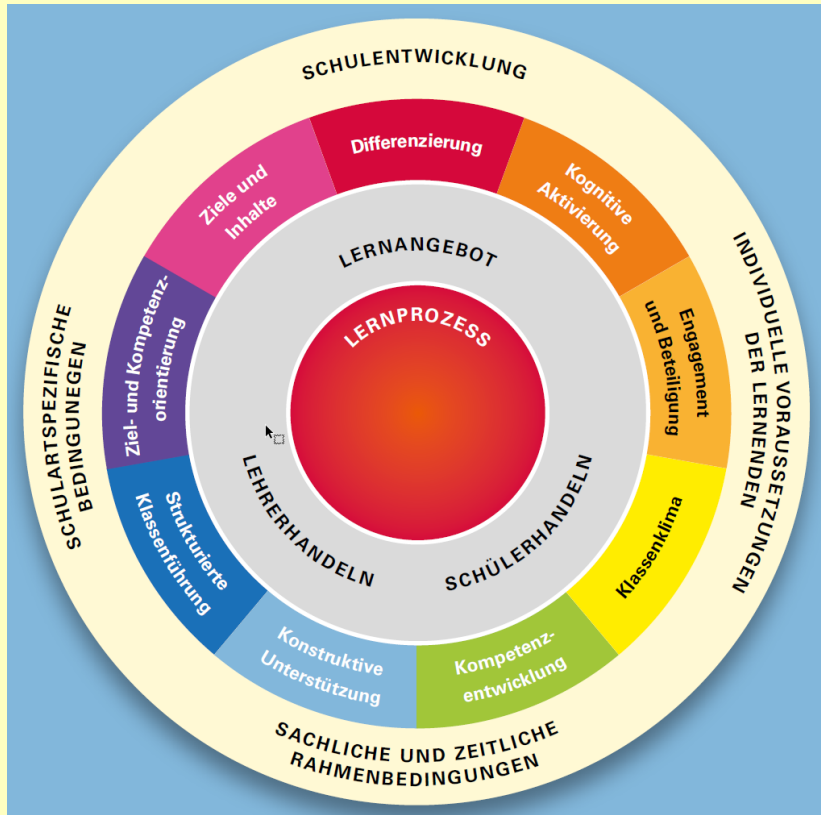


# Was ist guter Unterricht?



Quelle: © Kultusministerium BW

# Basismodell



## Beobachtungsfelder

### Schülerhandeln:

- Engagement und Beteiligung
- Klassenklima
- Kompetenzentwicklung

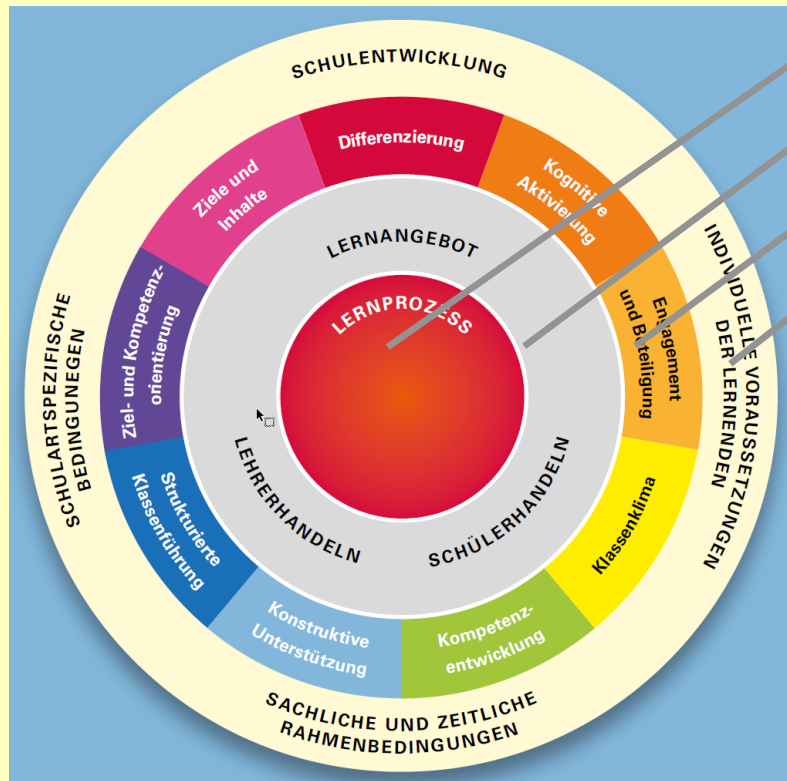
### Lehrerhandeln:

- Konstruktive Unterstützung
- Strukturierte Klassenführung
- Ziel- und Kompetenzorientierung

### Lernangebot:

- Ziele und Inhalte
- Differenzierung
- Kognitive Aktivierung

# Basismodell



Lernprozess im Zentrum

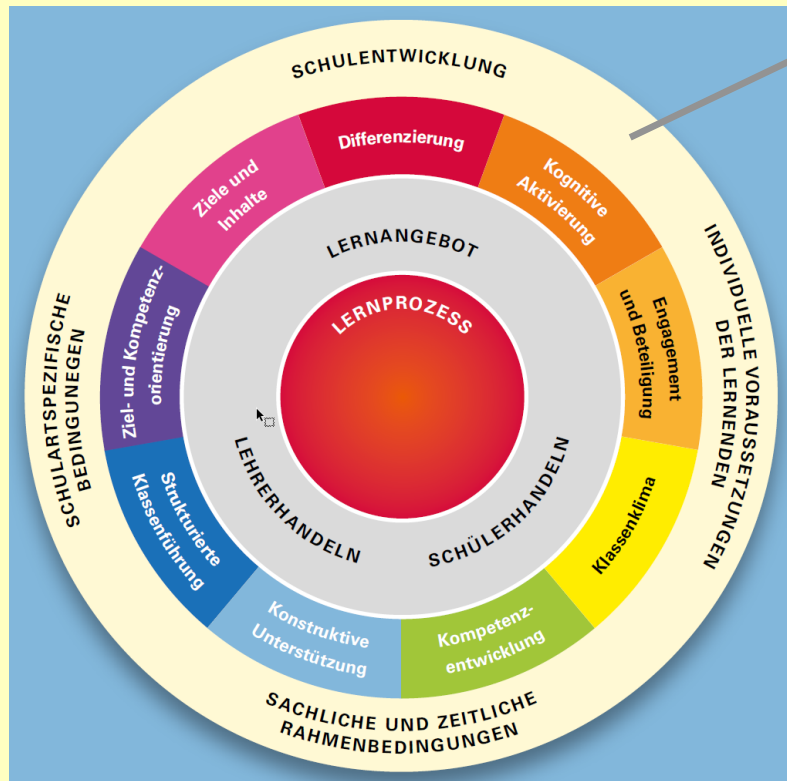
3 Dimensionen

9 Beobachtungsfelder

Kontext

- ganzheitliche Betrachtung von Unterricht
- keine Checkliste
- Interdependenz der einzelnen Faktoren
- Überlappungen (Spektralfarben)

# Basismodell



## Kontext: Einflüsse auf den Lernprozess

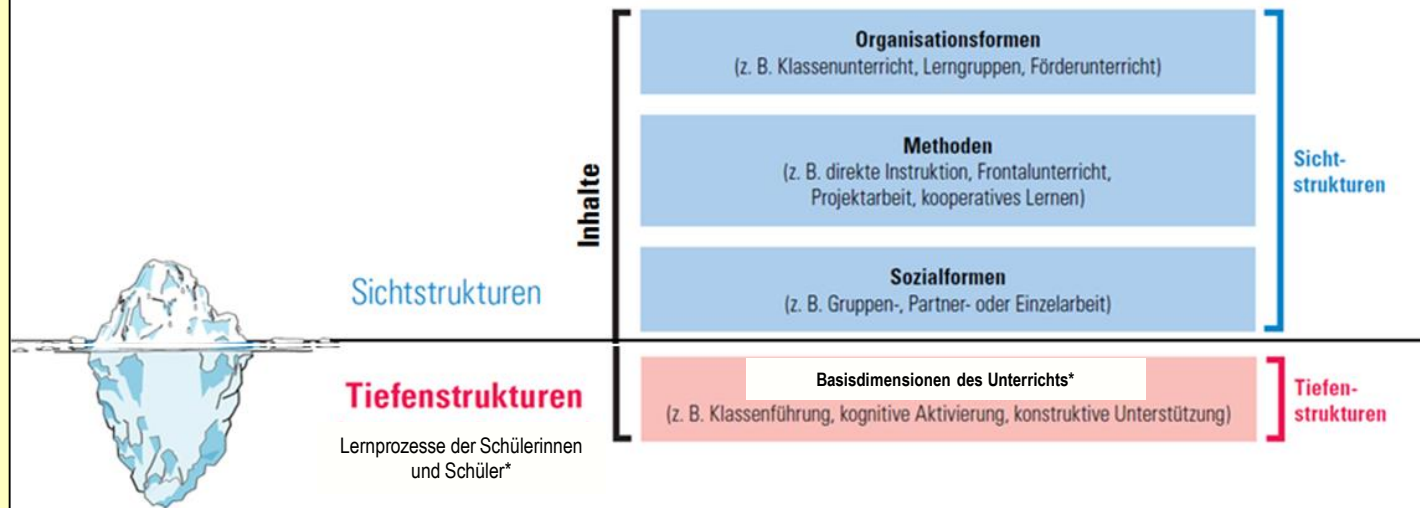
- **Schulentwicklung** (z.B. Qualitätskonzept der Schule, Leitbild, pädagogisches Programm, kooperative Unterrichtsentwicklung)
- **individuelle Voraussetzungen der Lernenden** (z.B. Vorwissen, kultureller Hintergrund, Lern- und Arbeitsverhalten, Leistungsfähigkeit)
- **sachliche und zeitliche Rahmenbedingungen des Unterrichts** (z.B. Klassengröße, Raumsituation, Stundenplan, Ausstattung der Schule)
- **schulartspezifische Bedingungen** (z.B. Schulform, Bildungsgang, Bildungsplan, beabsichtigte Abschlüsse)

# Basisdimensionen von gutem Unterricht

<u>Dimension</u>	<u>Erklärung</u>	<u>Beispiele</u>
<b>Strukturierte Klassenführung</b>	Unterricht ohne Störungen, Beteiligung aller und effektiver Nutzung der Unterrichtszeit	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kommunikation der Ziele</li><li>▪ Einführung von Regeln</li><li>▪ Umgang mit Störungen</li><li>▪ ...</li></ul>
<b>Kognitive Aktivierung</b>	Aktive und engagierte Auseinandersetzung mit den Lerninhalten	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Anknüpfen an Vorwissen</li><li>▪ Diskurs mit Schülern</li><li>▪ kognitive Konflikte auslösen</li><li>▪ Denkprozesse anregen</li><li>▪ ...</li></ul>
<b>Konstruktive Unterstützung</b>	Unterstützung bei Verständnisproblemen, gegenseitige Wertschätzung und Respekt	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Fehlerkultur</li><li>▪ angemessenes Tempo</li><li>▪ formatives Feedback</li><li>▪ Scaffolding: adaptive Hilfestellungen</li><li>▪ ...</li></ul>



# Wirksamer Unterricht: Sicht- und Tiefenstrukturen von Unterricht



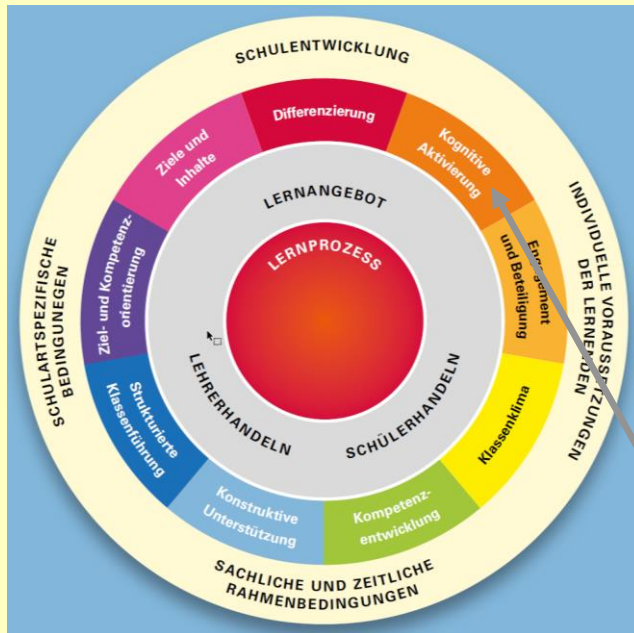
Tiefenstrukturen haben eine größere Erklärungsmacht für den Lernerfolg als Sichtstrukturen

Quelle: Wirksamer Unterricht - Band 1, Trautwein et al. (2018), Grundlagen.pdf (dhw.bw.de) (abgerufen am 08.02.2022)

\* Angepasst nach PÄDAGOGIK 11/21 Seite 8



# Konkretisierung der Beobachtungsfelder



Dimension Lernangebot	
Beobachtungsfelder	Merkmale
<p><b>Ziele und Inhalte</b></p> <p>Die Lernziele sind angemessen und die ausgewählten Inhalte werden fachlich korrekt vermittelt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ziele und Inhalte sind dazu geeignet, fachliche und überfachliche Kompetenzen zu fördern.</li> <li>• Die Inhalte werden mit geeigneter Schwerpunktsetzung bildungsplankonform ausgewählt und didaktisch reduziert.</li> <li>• Die Inhalte sind für die Lernenden bedeutsam und nehmen Bezug auf ihre Lebens- bzw. Berufswelt.</li> <li>• Die Inhalte werden fachlich richtig dargestellt und in korrekter Fach- und Zielsprache vermittelt.</li> <li>• Die Aufgaben- und Problemstellung ermöglicht eine vollständige bzw. Teile einer vollständigen Lernhandlung.</li> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>Differenzierung</b></p> <p>Das Lernangebot ist differenziert und berücksichtigt die Heterogenität der Lerngruppe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Lernangebot knüpft an das Vorwissen der Lernenden an.</li> <li>• Das Lernangebot berücksichtigt das individuelle Lern- und Arbeitsverhalten.</li> <li>• Möglichkeiten der Binnendifferenzierung werden didaktisch reflektiert angeboten.</li> <li>• Das Lernangebot ist sprachsensibel gestaltet und beinhaltet Hilfen bei sprachlichen Barrieren.</li> <li>• Analoge bzw. digitale Lernhilfen und Übungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung, die individuell genutzt werden können.</li> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>Kognitive Aktivierung</b></p> <p>Das Lernangebot fordert die Lernenden kognitiv heraus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lernsituation ist problemorientiert und angemessen komplex.</li> <li>• Die Lernsituation ermutigt dazu, eigene Ideen, Konzepte und Lösungswege zu erläutern.</li> <li>• Die Aufgaben, Fragen und Impulse fördern das Verstehen und vertiefte Nachdenken der Lernenden.</li> <li>• Durch das methodische Arrangement können sich die Lernenden produktiv mit den Aufgaben auseinandersetzen.</li> <li>• Funktional eingesetzte Medien unterstützen den Lernprozess.</li> <li>• ...</li> </ul>

Merkmale: beobachtbar!

# Anhang: Unterrichtsfeedbackbogen QUBE-F

**IBBW** Institut für Bildungsqualitäten Baden-Württemberg

**UFB** Unterrichtsfeedbackbogen

### Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen

Übersicht über die mit dem Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen erfassbaren Unterrichtsqualitätsmerkmale:

- Kognitive Aktivierung
  - Verständnisentwicklung
  - Problemlösefähigkeit
  - Transferfähigkeit
  - Transferleistung
  - Ergebnisse der SuS
- Konstruktive Unterstützung
  - Qualität des Feedbacks
  - Unterstützung
  - Wertschätzung & Respekt
  - Klassenklima
- Strukturierte Klassenführung
  - Sitzungen
  - Monitoring
  - Zielsetzung

**Achtung:** Der Unterrichtsfeedbackbogen sollte **nicht** ohne das dazugehörige **Beobachtungsmanual** verwendet werden. Die dort aufgeführte theoretische Grundidee und die Indikatoren bilden den Ausgangspunkt, um ein gemeinsames Verständnis für die einzelnen Merkmale der Unterrichtsqualität zu schaffen.

Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen  
Version 01.08.2021

1

---

**IBBW** Institut für Bildungsqualitäten Baden-Württemberg

**UFB** Unterrichtsfeedbackbogen

**1. Kognitive Aktivierung**

	IBBW nicht zu	IBBW nicht zu	IBBW stark zu	IBBW völlig zu
<b>1.1 Der Unterricht hat einen klaren Fokus auf die zentralen Inhalte, die von den Schülerinnen und Schülern verstanden werden sollen.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachtungen im Unterricht:				
<b>1.2 Die Lehrkraft ermittelt das aktuelle Verständnis der Schülerinnen und Schüler.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachtungen im Unterricht:				
<b>1.3 Der Unterricht wird mit Fragen und Aufgaben gearbeitet, die die Schülerinnen und Schüler zu vertieften Auseinandersetzungen mit den Inhalten herausfordern.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachtungen im Unterricht:				
<b>1.4 Die Schülerinnen und Schüler sind engagiert am Unterrichtsgeschehen beteiligt.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachtungen im Unterricht:				

Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen  
Version 01.08.2021

2

Im kollegialen Feedback kann auch der „Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen“ genutzt werden.

Quelle: [IBBW Unterrichtsfeedbackbogen Juni 2021.pdf \(ibbw-bw.de\)](#) (abgerufen am 08.02.2022)

[Link zum: Manual Unterrichtsfeedbackbogen](#)

# Informationsveranstaltungen zum neuen Basismodell



bieten die beruflichen Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte in Ihrer Region: Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Weingarten.

Quelle: © Kultusministerium BW

[Link zum: Basismodell](#)

# Autorenteam des Basismodells

Marc Abele, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Manuela Droll, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen)

Dr. Angela Kräft, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Ulrike Oppermann-Asche, ZSL-Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Katja Weinbrecht, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Berufliche Schulen)